

Frieden ist mehr als kein Krieg

Friedensfestival

5.-7. Juli

Iserlohn
an der
Bauernkirche

Punk

GRAFITTI

Kindertheater

Info-Stände

Programm

Folklore

Skalen

Rock

RAF

Heavy Metal

Blues

Kabarett

Friedensgebet



Malaktion

Reden

Diskussionen



Warum ein Friedensfest ?

Das Friedensfest soll das friedliche Zusammenleben fördern, aber nicht produktives Streiten ausschließen. Wir möchten Menschen jeder Hautfarbe und jeden Glaubens für den Frieden begeistern und wenden uns deshalb gegen sexistische, militaristische, rassistische, nationalistische oder faschistische Haltungen. In Zeiten wo Militär vermindert wird, Militärblocke aufgelöst und Waffen verschrottet werden, gibt es Grund zum Feiern. Gleichzeitig ist die Menschheit weiterhin durch den nuklearen Overkill bedroht und ein unerklärter Krieg wird besonders von den Industrienationen gegen den Süden und die Umwelt geführt.

Im Golfkrieg ist erneut unter Beweis gestellt worden, daß Krieg als Mittel der Politik immer noch nicht geächtet ist und sogar Siegesparaden stattfinden. Gleichzeitig brennen die Ölquellen und über viele Menschen ist unsägliches Leid und Tod gebracht worden.

Wir wollen auf diesem Fest auf Möglichkeiten für konkretes Handeln gegen Krieg und seine Ursachen hinweisen. Wir wollen die Alternative deutlich machen, Informationen bieten und zu Diskussionen anregen. Wir wollen aber auch viel Spaß miteinander haben, und uns an dem Angebot der KünstlerInnen freuen.

Wer ist überhaupt das Friedensplenum ?

Wir sind ein lockerer Zusammenschluß vom Menschen - überwiegend aus Isar-Lohn -, die sich durch den Golfkrieg aufgerüttelt zusammengefunden haben. Wir sind kein Verein, wählen keinen König und lassen auch keinen ausschließen.

Wir wollen dazu beitragen, daß Krieg als Mittel der Politik geächtet wird. Wir wenden uns auch gegen alles, was der Vorbereitung von Kriegen dient: Ausbeutung, Waffenexport, Militärapparate und Rüstungsproduktion. Wir treten auch dafür ein, daß niemand gegen sein Gewissen zur Zahlung von Militärsteuern verpflichtet wird.

Betroffen über Leiden der Zivilbevölkerung in dem Golf-Krieg und auch noch diesem Krieg haben wir neben Ständen, DEMOS und Aktionen zwei Benefizkonzerte im JUZ Karnseeweg veranstaltet und eine Hilfsaktion für Zivilisten besonders in Kurdistan durchgeführt, die ohne die spontane Hilfsbereitschaft vieler Menschen nicht so erfolgreich hätte sein können.

Unser Traum eines Friedensfestes, der vor etwa 3 Monaten entstand, rückte dadurch erst einmal in weite Ferne. Jetzt können wir aber zusehern, daß ein Fest stattfinden wird. Da wir als informelle Gruppe über fast keine eigenen finanziellen Mittel verfügen, aber auch keinen Eintritt erheben wollen, um niemanden dadurch ausschließen zu müssen, brauchen wir noch Spenden zur Finanzierung des Festes (siehe die Konten auf der Rückseite). Auch auf dem Fest wird deshalb gesammelt. Die Spenden sind noch wichtiger geworden, weil eine Ratsmehrheit von REP/CDU/FDP uns eine Ausfallbürgschaft von 5.000 DM verweigert hat, die als Schutz gegen Einnahmefälle bei Regen gedacht war. Sollte sich ein Überschuß ergeben, so wird dieser zu je 50 % für eine Hilfsaktion in Kurdistan gespendet und für die Arbeit des Friedensplenums verwandt.

Kleinere Veränderungen am Programm sind möglich.

FESTPROGRAMM

Freitag 5.7.:

- 18 Uhr ERÖFFNUNG durch Anneliese Tschachmann
18.15 Uhr Markus Jung + Christoph Schünck "SONST NICHTS"
(Kabarett über ein Friedensfest)
20 Uhr Apo - Feuerstein (Lieder mit politischem Hintergrund)
21.15 Uhr Hic et Nunc (Independent)
ab 22 Uhr gemütliches Zusammensein ohne Anlage u.a. mit Kabarett von Tetzi



Samstag 6.7.

- ab 12 Uhr Infomarkt mit Ständen verschiedener Initiativen
14.30 Uhr Okumensches Friedensgebet

Programm auf der Hauptbühne

- ab 15 Uhr Igidigidi (Ghana)
Arco Iris (Latin)
kurdischer Redebeitrag
kurdische Folkloregruppe,
Erlebnisbericht von Sigi Martsch über eine Hilfsaktion für die Kurden
Nighthawks At The Diner (Blues)
Kabarettnummern von Gerald Löhner + Paula
LJ (Rap)
Carry (Rock)



Weitere Redebeiträge und Sketche in Umbaupausen.

- ab 22 Uhr Gemütliches Zusammensein (Bitte akustische Instrumente mitbringen)

Platzprogramm

- ab 12 Uhr Möglichkeit für Kindertrodelmarkt, Malaktion, Skaten, Schminkaktion
ab 15 Uhr Graffiti - Workshop
16.30 Uhr Puppentheater Pappnase "Anton Ananas" Naturschutzstück ab 6 Jahre

Sonntag 7.7.

- 11 Uhr Gottesdienst in der Bauernkirche "Die Zukunft unsere Kinder"
ab 12 Uhr Infomarkt mit Ständen verschiedener Initiativen
12.30 Uhr Podiumsdiskussion über Friedenspolitik (Eingeladen sind VertreterInnen von Parteien, Bundeswehr, Friedensbewegung)

Bühnenprogramm

- 15 Uhr Rabotta (isotherischer Folk-Punk)
15.45 Uhr Sambasession: (Jede/r kann mitmachen/Bitte Klangeräte mitbringen)
Accessory (Heavy Metal)
Les Fleurs Du Mal (Punk-Rock)
Pennywise (Hard-Core)
Almost Human (No-Style Music)
Red Booster (Rock)



dazwischen Redebeiträge und Kabarettist Martin Kaysh

22 h SCHLUSS

Wie zum Friedensfest ?

- Am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
- Mit der MVG bis Bahnhof. An diesem Wochenende fahren auch Sonderbusse.
- Mit der Bahn von Hagen oder Dortmund aus. Bahnhof ca: 250 m vom Fest.
Richtung Dortmund: Letzte Bahn Sa. 19.16 Uhr / So. 21.16 Uhr
Richtung Hagen: Sa. Letzte Bahn Sa. 15.15 Uhr / Bus fragen / So. 22.06 Uhr
- Mit dem Auto: A 46 Abfahrt Iserlohn Zentrum problematisch wenn Parkhaus (Ohl) voll ist.
Abfahrt Iserlohn Seilerweg rechts und rechts auf den Hemburg bis auf den großen Parkplatz am Schulzentrum.
weiter mit dem Bus oder Fahrrad.

Nicht in Innenstadt fahren. Wer wild parkt wird abgeschleppt!



Spendensammelkonto: Friedensplenum c/o Frank Herzberg
Kto. 203 80-468 Post giro Dtm.d. BLZ 440 100 46

Spendenkonto mit Quittung: Kirchenkasse Iserlohn
Kto. 15339 Sparkasse Iserlohn BLZ 44550045
Stichwort 1: Werkstatt im Hinterhof
* Stichwort 2: Friedensfest

**Das Friedensplenum trifft sich für die weitere Arbeit freitags
um 20 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Iserlohn, Karnacksweg.**

Friedensplenum c/o Detlev Paul, Wallstr. 20, 5860 Iserlohn, 28924
Frank Herzberg, Bombergting 12. Is., 25542